



DIE POSAUNE

Deutschland schickt weitere 150 Soldaten in den Kosovo

- [09.02.2024](#)

Der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius hat am Montag angekündigt, angesichts der zunehmenden Spannungen mit Serbien 150 Soldaten in den Kosovo zu entsenden. Die Truppen werden ab April zu den 90 bereits dort stationierten Bundeswehrsoldaten stoßen.

Hintergrund: Der Kosovo, eine ehemalige Provinz Serbiens, besteht hauptsächlich aus ethnischen Albanern. Im Jahr 1989 brach zwischen Serbien und der abtrünnigen Provinz ein Krieg aus, der bis zum Eingreifen der NATO im Jahr 1999 mit einer 11-wöchigen Bombenkampagne andauerte. Die NATO gründete die Kosovo Force, um den Frieden in der Region zu sichern.

Seitdem sind die Spannungen immer wieder aufgeflammt, zuletzt als der Kosovo versuchte, die ethnischen Serben in seinem Norden zu integrieren. Am 24. September 2023 griffen serbische Militante die Polizei in Banjska, Kosovo, an. Die Situation hat sich weiter verschlechtert, so dass der kosovarische Präsident Vjosa Osmani am Montag verstärkten Schutz an der serbischen Grenze forderte.

Die Antwort Deutschlands: „Niemand kann ein Interesse daran haben, dass sich diese Situation verschlimmert“, sagte Pistorius. „Das Gebot der Stunde heißt Dialog und Deeskalation.“

Er fügte hinzu, dass der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz „sehr deutlich betont hat, dass die Zukunft des westlichen Balkans in der Europäischen Union liegt. Und das muss der Weg nach vorne sein.“

Die Posaune sagt: Deutschlands Bemühungen, die Stabilität auf dem Balkan aufrechtzuerhalten, scheinen nobel zu sein, aber es verbirgt dunkle Ambitionen unter dem Deckmantel des Friedens.

Deutschland – der Friedensvermittler im Kosovo, der künftige Verwalter des Kosovo und der gesamten Balkanhalbinsel – die Führungsnation des Euro – wird in Kürze den europäischen Kontinent beherrschen und seinen mächtigen Einflussbereich global ausweiten, um alle Nationen zu beeinflussen.

– Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*, [Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten](#)

Deutschland erweitert seine globale Reichweite und erfüllt die biblische Prophezeiung.